

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

**Eidgenössische Volksinitiative
"für die Finanzierung aufwendiger und langlebiger Infrastrukturvorhaben"**

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 27. März 1996 eingereichten Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative "für die Finanzierung aufwendiger und langlebiger Infrastrukturvorhaben",
gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte,

verfügt:

1. Die am 27. März 1996 eingereichte Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative "für die Finanzierung aufwendiger und langlebiger Infrastrukturvorhaben" entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtexts im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, sowie Namen und Adressen von mindestens sieben Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.
2. Folgende Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative vorbehaltlos mit einfacher Mehrheit zurückzuziehen:

¹ SR 161.1

1. Arnold Schlaepfer, 86 route de Drize, 1227 Carouge
 2. Jean-William Schroeder, 2 rue des Granges, 1204 Genève
 3. Walter Egger, Mettlen, 3780 Gstaad
 4. Albert Franceschetti, 11 chemin Petray, 1222 Vérenaz
 5. Bruno Bonvin, 32 chemin Grodelle, 1224 Chêne-Bougeries
 6. Michel Würsten, 19 rue des Délices, 1203 Genève
 7. Pierre Schlaepfer, 10 route de Pressy, 1253 Vandoeuvres.
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative "für die Finanzierung aufwendiger und langlebiger Infrastrukturvorhaben" entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee der eidgenössischen Volksinitiative „für die Finanzierung aufwendiger und langlebiger Infrastrukturvorhaben“, Präsident: Herr Dr. Arnold Schlaepfer, Rechtsanwalt, Avenue Cardinal-Mermillod 18, 1227 Carouge/Genf, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 16. April 1996.

2. April 1996

Schweizerische Bundeskanzlei
Der Bundeskanzler:

François Couchepin

**Eidgenössische Volksinitiative
„für die Finanzierung aufwendiger und langlebiger Infrastrukturvorhaben“**

Die Volksinitiative lautet:

I

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 39 Abs. 4, 4^{bis} (neu) und 4^{ter} (neu)

4 Die Bank erstellt eine Jahresrechnung, in deren Anhang sie die stillen Reserven angibt, die sich aus einer Unterbewertung der Bilanzaktiven ergeben.

4^{bis} Die stillen Reserven können für die Finanzierung aufwendiger und langlebiger Infrastrukturvorhaben aktiviert werden. Der bereitzustellende Globalbetrag wird für jedes Vorhaben auf dem Gesetzesweg festgelegt.

4^{ter} Der Reingewinn, der nach der Verwendung der stillen Reserven nach Absatz 4^{bis}, nach Zuwendungen an die offenen Reserven und nach Ausschüttung einer angemessenen Verzinsung, beziehungsweise einer angemessenen Dividende des Dotations- oder Aktienkapitals übrig bleibt, kommt wenigstens zu zwei Dritteln den Kantonen zu.

II

Die *Übergangsbestimmungen der Bundesverfassung* werden wie folgt ergänzt:

Art. 24 (neu)

¹ Die Nationalbank bewertet ihre Goldreserve innerhalb eines Monats nach Annahme der Änderung von Artikel 39 durch das Volk neu auf 80 Prozent des Börsenwertes des Tages, an dem das Volk der Verfassungsänderung zugestimmt hat.

² Der zur Verfügung stehende Betrag wird auf das Konto „Reserven für aufwendige und langlebige Infrastrukturvorhaben“ übertragen.

³ Der Bundesrat kann dieser Reserve die Beträge entnehmen, die für die Rückzahlung der Kosten der Studien zur Eisenbahnalpentransversale und für die Fortsetzung dieser Studien erforderlich sind. Mit dem Fortschritt der Arbeiten kann er dieser Reserve auch Mittel entnehmen zur Finanzierung des zweispurigen Basistunnels, dessen Bau voraussichtlich am günstigsten zu stehen kommt und am schnellsten fertig ist.

⁴ Aus der Reserve können auch die Anpassung von Bahnhöfen, von Zufahrtsstrecken und von aufwendigem Betriebsmaterial, nicht aber künftige Unterhaltsarbeiten finanziert werden.

✚ Giftliste 1, Neuausgabe 1996

Die Ausgabe 1996 der Giftliste 1 (Liste der giftigen Stoffe) tritt am 15. Juni 1996 in Kraft; sie enthält unter anderem die am 27. Dezember 1995 im Bundesblatt (BBl 1995 IV 1778) publizierten Änderungen, soweit diese rechtskräftig geworden sind. Sie kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

3. April 1996

Bundesamt für Gesundheitswesen
Der Direktor: Zeltner

Notifikation

(Art. 36 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren; VwVG)

Gleim Peter August, geb. 21. November 1948, Staatsangehöriger von Deutschland, zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort.

Auf die Beschwerde vom 1. Dezember 1995 hin hat das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement am 19. März 1996 entschieden:

1. Die Beschwerde wird abgewiesen, soweit darauf eingetreten wird.
2. Die Verfahrenskosten im Betrage von insgesamt 450 Franken werden dem Beschwerdeführer auferlegt und mit dem am 3. Januar 1996 geleisteten Kostenvorschuss gleicher Höhe verrechnet.

16. April 1996

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Bucher + Krütli, Inhaber A. Pfander, B+K,
3072 Ostermundigen
Gravieratelier
bis 3 M
11. März 1996 bis 15. März 1997
- Air-Fröhlich AG für Energierückgewinnung, 9320 Arbon
Produktion im Werk Steinach
15 M, 20 F
17. Juni 1996 bis 19. Juni 1999 (Erneuerung)
- Schöttli AG, 8253 Diessenhofen
Fräserei, Dreherei, Schleiferei, Erodiererei, Montage und
Spritzerei
30 M
1. Mai 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Fein-Elast Grabher AG, 9444 Diepoldsau
Umspinnerei, Spulerei und Konerei
bis 50 M oder F
3. März 1996 bis 27. Juni 1998 (Aenderung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Henzi AG, Bern, Art-Reprotechnik, 3000 Bern 13
Produktion
16 M, 4 F, 2 J
11. März 1996 bis 15. März 1997
- Typon-Aktiengesellschaft für photographische Industrie,
3400 Burgdorf
Konfektionierung
bis 20 M, bis 40 F
1. April 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- G. Kappeler AG, 4800 Zofingen
Glas- und Kunststoffbearbeitung
bis 10 M
11. März 1996 bis 15. März 1997
- Buchdruckerei Buchs AG, 9470 Buchs
Druckerei
4 M
1. Juli 1996 bis 3. Juli 1999 (Erneuerung)
- Högg AG, 9620 Lichtensteig
Ganzer Betrieb
24 M, 2 F
3. Juni 1996 bis 5. Juni 1999 (Erneuerung)

- Heinrich Schmid Maschinen- und Werkzeugbau AG,
8640 Rapperswil
Taumlerei im Werk Jona
4 M
3. Juni 1996 bis 5. Juni 1999 (Erneuerung)
- Ulrich Steinemann AG, 9015 St. Gallen
Dreherei, Hoblerei, Auswuchten, Bearbeitungszenter
36 M
10. Juni 1996 bis 12. Juni 1999 (Erneuerung)
- ZZ Ziegeleien, 8045 Zürich
CEMFOR-Betonwarenwerk in Istighofen
16 M
17. Juni 1996 bis 18. Juni 1999 (Erneuerung)
- Topacryl AG, 5012 Schönenwerd
Acrylglas-Produktion
12 M
1. Januar 1996 bis 2. Januar 1999 (Erneuerung)
- Carl Stürm & Co. AG, 9400 Rorschach
Sägezentrum und Konservierungsanlage in Goldach
8 M
8. April 1996 bis 10. April 1999 (Erneuerung)
- Spinnerei Kunz AG, Werk Dietfurt, 9615 Dietfurt
Spinnerei und Vorwerk
12 M, 18 F, 2 J
8. April 1996 bis 10. April 1999 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Chokoladenfabriken Lindt & Sprüngli (Schweiz) AG,
8802 Kilchberg ZH
verschiedene Betriebsteile
190 M, 198 F
6. Mai 1996 bis auf weiteres (Aenderung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Bäckerei-Konditorei Hug AG, 6014 Littau
Teigerei und Bäckerei
11 M, 2 J
9. Juni 1996 bis 12. Juni 1999 (Erneuerung)
- Frisco-Findus AG, 9400 Rorschach
Metzgerei und Obere Fabrik
bis 11 M
13. Mai 1996 bis 15. Mai 1999 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Spinnerei Kunz AG, Werk Dietfurt, 9615 Dietfurt
Spinnerei und Vorwerk
12 M
7. April 1996 bis 10. April 1999 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

* Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Zyliss Haushaltwaren AG, 3250 Lyss
Kunststoff-Spritzerei
1 M
5. Mai 1996 bis 8. Mai 1999 (Erneuerung)
- Groba AG, 8306 Brüttisellen
Bäckerei und Konditorei
bis 2 M
10. März 1996 - 15. März 1997

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Boller, Winkler AG, 8488 Turbenthal
Jacquard-Weberei
40 M
24. März 1996 bis 16. Januar 1999 (Erneuerung)
- Fein-Elast Grabher AG, 9444 Diepoldsau
Umspinnerei, Spulerei und Konerei
32 M
3. März 1996 bis 27. Juni 1998 (Änderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Spinnerei Kunz AG, Werk Dietfurt, 9615 Dietfurt
Spinnerei und Vorwerk
8 M
7. April 1996 bis 10. April 1999 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Elma-Electronic AG, Wetzikon, 8620 Wetzikon
Schätermontage und 19"-Technik
bis 15 M, bis 16 F
12. Februar 1996 bis 8. August 1998 (Änderung)
- Henry Berchtold AG, 8483 Kollbrunn
Gummidruckzylinderabteilung
4 M
15. April 1996 bis auf weiteres (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Silcotech AG, 8260 Stein am Rhein
Fabrikation
bis 16 M oder F
25. März 1996 bis 27. März 1999 (Erneuerung)
- Vetro-Recycling AG, 6242 Wauwil
Altglas-Aufbereitungsanlage in Rümlang ZH
10 M, 3 F
29. April 1996 bis 1. Mai 1999 (Erneuerung)
- Leemann Stickerei AG, 9620 Lichtensteig
Stickerei
bis 4 M, bis 10 F
1. April 1996 bis auf weiteres (Änderung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- J. Kuster-Schweizer AG, 9444 Diepoldsau
Automatenstickerei
6 M
4. März 1996 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Silcotech AG, 8260 Stein am Rhein
Fabrikation
bis 4 M
25. März 1996 bis 27. März 1999 (Erneuerung)
- Ringier AG, 4800 Zofingen
Weiterverarbeitung und Versandaufbereitung
bis 50 M
1. April 1996 bis 5. April 1997

- Leemann Stickerei AG, 9620 Lichtensteig
Automatenstickerei
2 M
1. April 1996 bis 5. April 1997
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Ringier AG, 4800 Zofingen
Weiterverarbeitung
bis 22 M, bis 20 F (nur an Feiertagen)
1. April 1996 bis 5. April 1997
- Fribosa AG, 3280 Murten
verschiedene Betriebsteile
40 M
12. Mai 1996 bis 15. Mai 1999 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Ringier AG, 4800 Zofingen
Rollenoffset-Druck
bis 51 M
1. April 1996 bis 5. April 1997
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 55 ArG und Artikel 44 ff VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation bei der Rekurskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

16. April 1996

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Maurer/Maurerin

A

Reglement über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung

vom 15. Februar 1996

B

Lehrplan für den beruflichen Unterricht

vom 15. Februar 1996

Inkrafttreten

1. März 1996

Der Text dieses Reglements und Lehrplans wird nicht im Bundesblatt veröffentlicht. Separatdrucke können bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

16. April 1996

Bundeskanzlei

8260

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Bundesamtes für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen

- Gemeinde Ennetmoos NW, Zufahrt Halten,
Projekt-Nr. NW915
- Gemeinde Flums SG, Alpegebäude Wildenberg,
Projekt-Nr. SG4928
- Gemeinde Mels SG, Milchleitung Näserina-Chloster,
Projekt-Nr. SG4992
- Gemeinde Schwyz SZ, Düngeranlage Burg,
Projekt-Nr. SZ2441
- Gemeinde Sisikon UR, Personen-Seilbahn Chäppeliberg-Spilau / Gitschen,
Projekt-Nr. UR1365

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt bei der Rekurskommission EVD, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

16. April 1996

Bundesamt für Landwirtschaft
Abteilung Strukturverbesserungen

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1996
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.04.1996
Date	
Data	
Seite	270-283
Page	
Pagina	
Ref. No	10 053 829

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.